

JENNY

aero=
naut

Bestell-Nr. 3055/00

Building instructions in English
can be downloaded from our website:
www.aero-naut.com

Vous pouvez télécharger la notice de
construction à parti de notre site web:
www.aero-naut.fr



Einleitung:

Der Zusammenbau sollte in der Reihenfolge der Baustufen nach dieser Anleitung erfolgen.

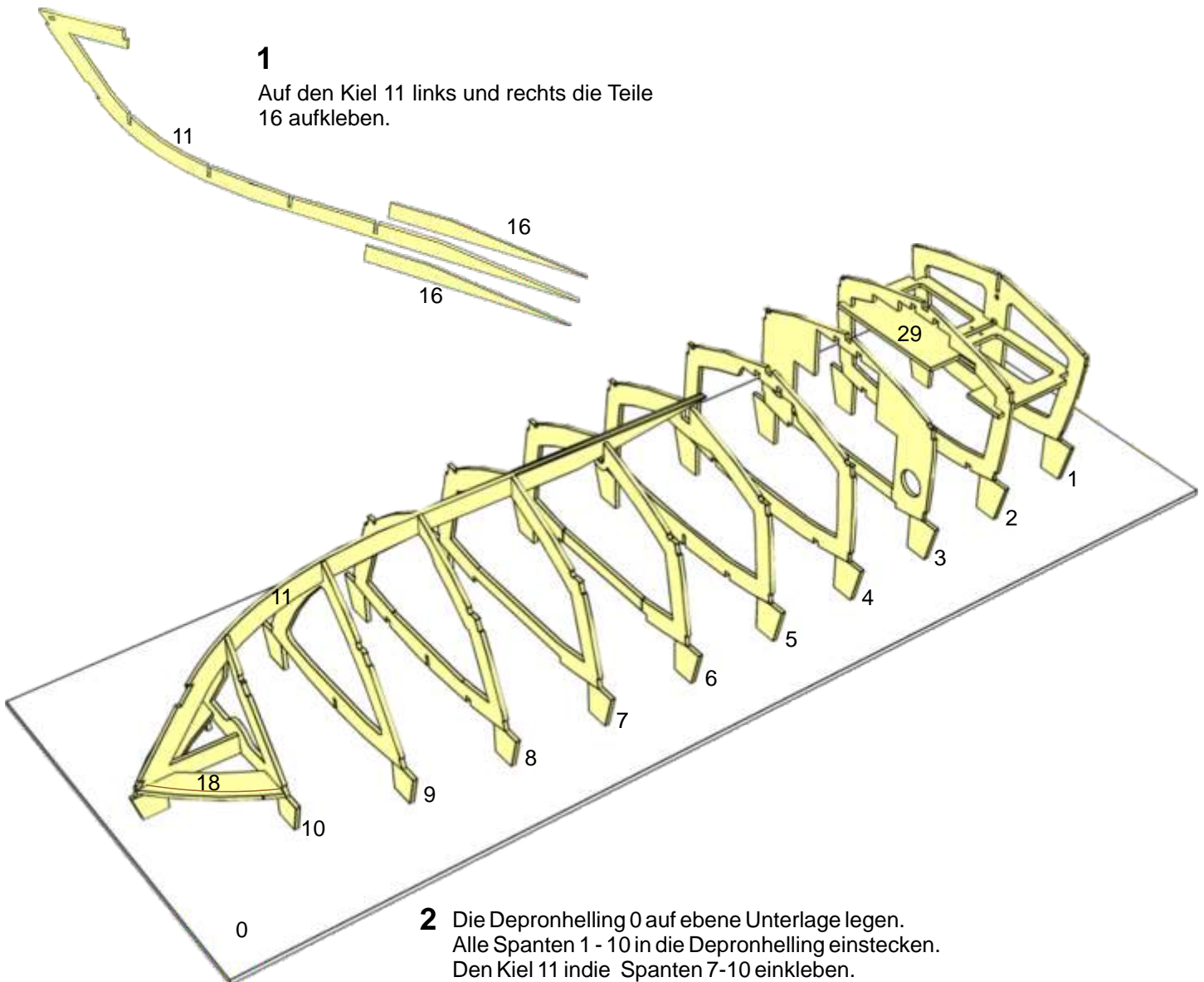
Die mit Laser geschnittenen Bauteile sind mit Bauteilnummern versehen. Einige Teile müssen möglicherweise (fertigungsbedingt) mit einem dünnen Bastlerrmesser nachgeschnitten werden, ebenso die kleinen Stege. Die dunklen Kanten der Laserteile sollten mit Schleifpapier gesäubert werden, um gute Verklebungen zu erzielen. Alle Bauteile vor dem Kleben auf den richtigen Sitz prüfen, eventuell muss etwas nachgearbeitet werden. Vor Beginn der nächsten Baustufe sollten alle Klebestellen gut ausgehärtet sein. Zum Kleben empfehlen wir einen schnell aushärtenden wasserfesten Weißleim. Auf das noch nicht lackierte Mahagoni-Holz bzw. auf die später sichtbaren Außenseiten darf kein Leim oder Klebstoff kommen, da dies nach dem Lackieren als Fleck erscheint. Am Besten werden die Bauteile aus Mahagoni-Holz vor dem Leimen mit Porenfüller (Bestell-Nummer 7666/02) grundiert. Bevor das Boot ins Wasser gesetzt wird, muss es mit Bootslack innen und außen lackiert werden, damit das Holz und die Leimstellen wasserfest werden. Teile, die auf den Bootslack geklebt werden, mit Beli-Zell oder einem 2-Komponenten-Klebstoff verbinden.

Antrieb:

Race 650, Best.-Nr. 7124/18, mit 7 Zellen Sub C oder 2-3s Lipo, Schraube 2-Blatt Ø 35 mm, M4, Best.-Nr. 7165/61
actro C5, Best.-Nr. 7002/35, mit 10 Zellen Sub C oder 3s Lipo, Schraube 3-Blatt Ø 40 mm, M4, Best.-Nr. 7166/06

Servo: Standardgröße

Für den Bau empfehlen wir unsere
aero-pick Modellbau-Nadel
Best.-Nr. 7855/02

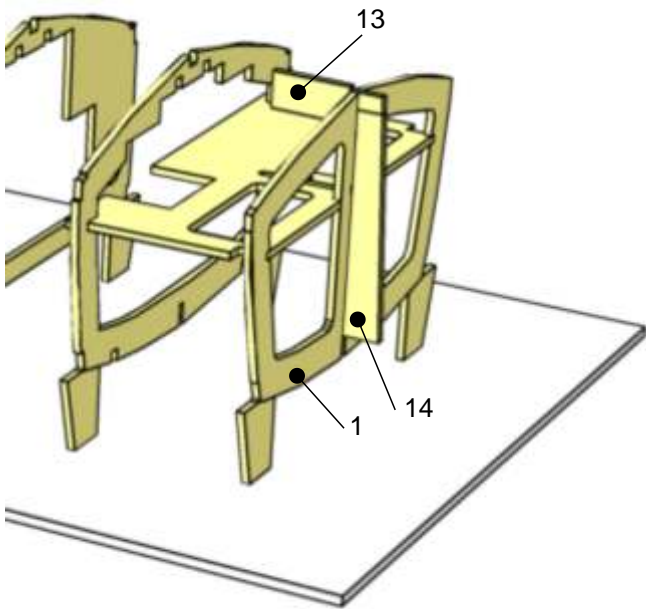


1
Auf den Kiel 11 links und rechts die Teile
16 aufkleben.

16
16

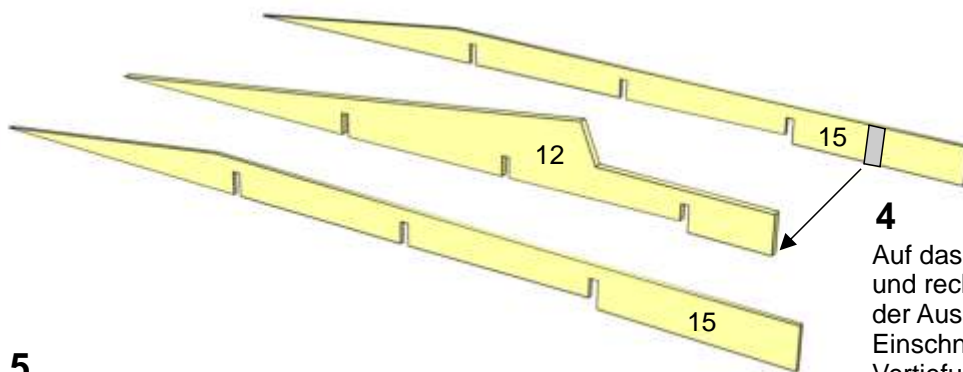
0

2 Die Depronhelling 0 auf ebene Unterlage legen.
Alle Spanten 1 - 10 in die Depronhelling einstecken.
Den Kiel 11 in die Spanten 7-10 einkleben.
Zum Ausrichten des Bugs die beiden Bögen 18 mit der Markierungslinie nach oben einkleben.
Die RC-Platte 29 lose in die Führungsschlitze von Spant 2 einschieben,
nicht festkleben.



3

Die Teile 13 und 14 an den Spant 1 ankleben.

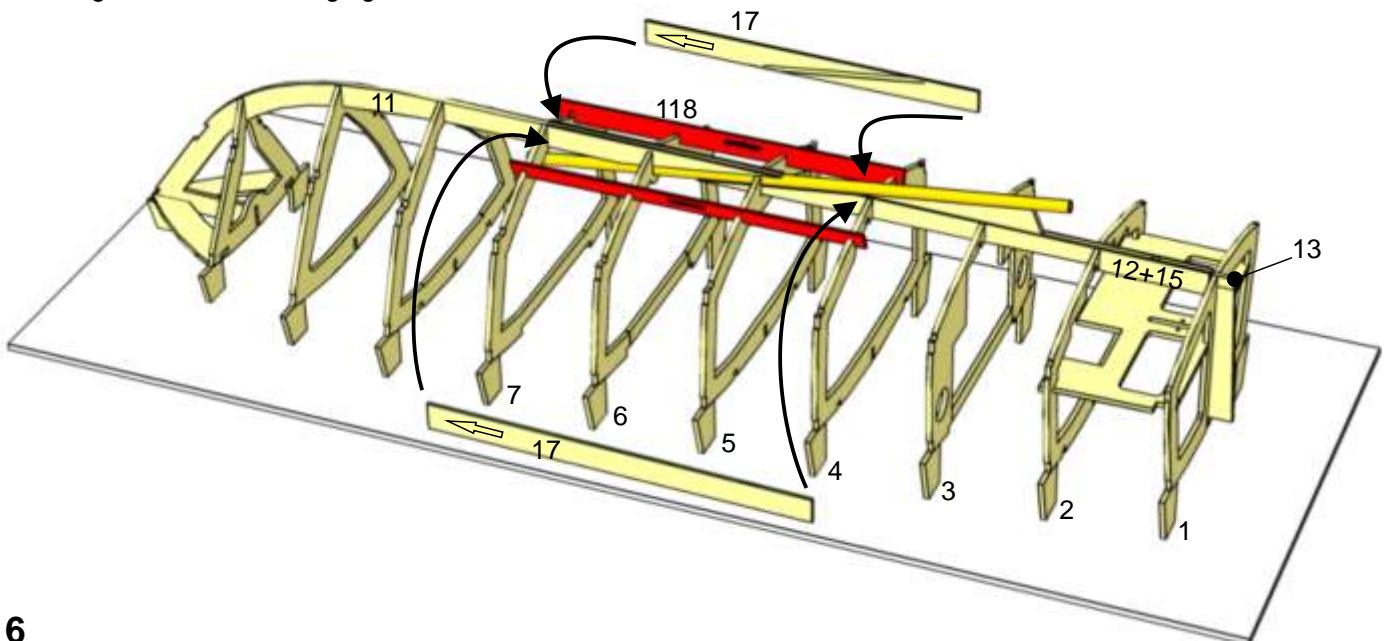


4

Auf das hintere Kielteil 12 die Teile 15 links und rechts aufkleben. Teil 12 ist bündig mit der Ausschnitten in Teil 15 und den Einschnitten unten. Die dunklen Vertiefungen von den Teilen 15 sind auf der Innenseite.

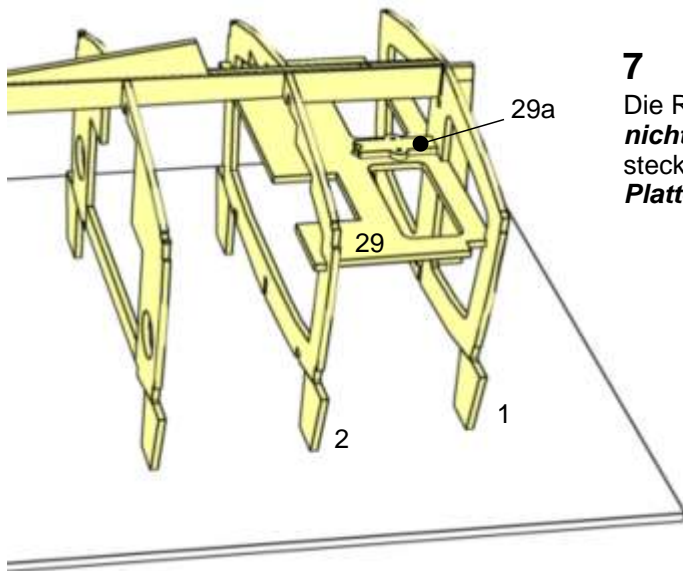
5

Den Stellring von der Stevenwelle 56 abschrauben und abnehmen. Welle aus dem Rohr herausziehen, die beiden Drucklagerscheiben auf die Welle stecken, Stellring montieren und weglegen



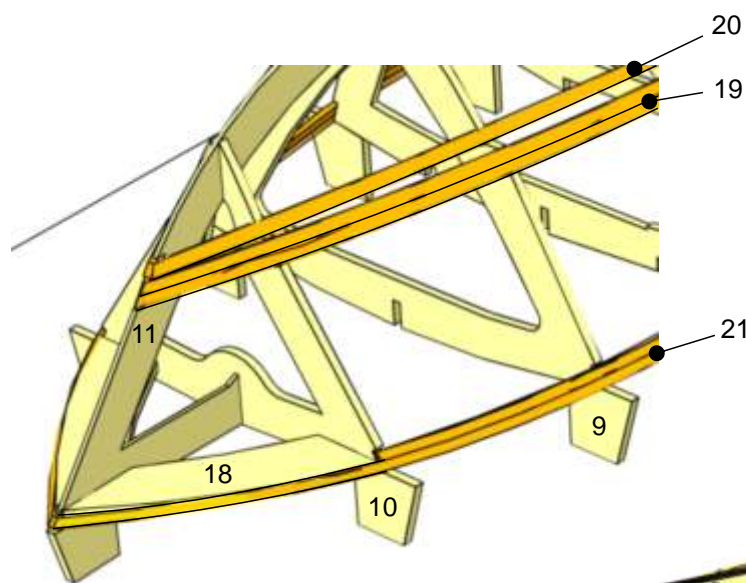
6

Den hinteren Kiel 12 mit den Teilen 15 in die Spanten 2 - 4 einkleben und Teil 13 mit den Teilen 15 verkleben. Den Spant 1 auf die Teile 15 drücken. Zwischen dem Kiel 12 und Teil 13 bleibt eine Öffnung von 4x4 mm. Zum Ausrichten der Spanten die roten Montagehilfen 118 auf die Spanten 4 - 7 Spannungsfrei aufstecken, **nicht verkleben**. Die Teile 17 zwischen die Spanten 4 - 7 und an die Kiele 11 + 12 ankleben, die schrägen dunkleren Vertiefungen für das Stevenrohr sind auf der Innenseite. Das Stevenrohr 56 zwischen die Kiele 11, 12 und den Teilen 17 durchschieben, **nicht verkleben**. Das Stevenrohr muss nach dem Austrocknen des Leims wieder entfernt werden.



7

Die RC-Platte 29 in die Aussparungen von Spant 1 einstecken, **nicht verkleben**. Die Halterung 29a in die Öffnung von Spant 1 stecken und nur mit dem Spant 1 verkleben, **nicht mit der RC-Platte 29**.

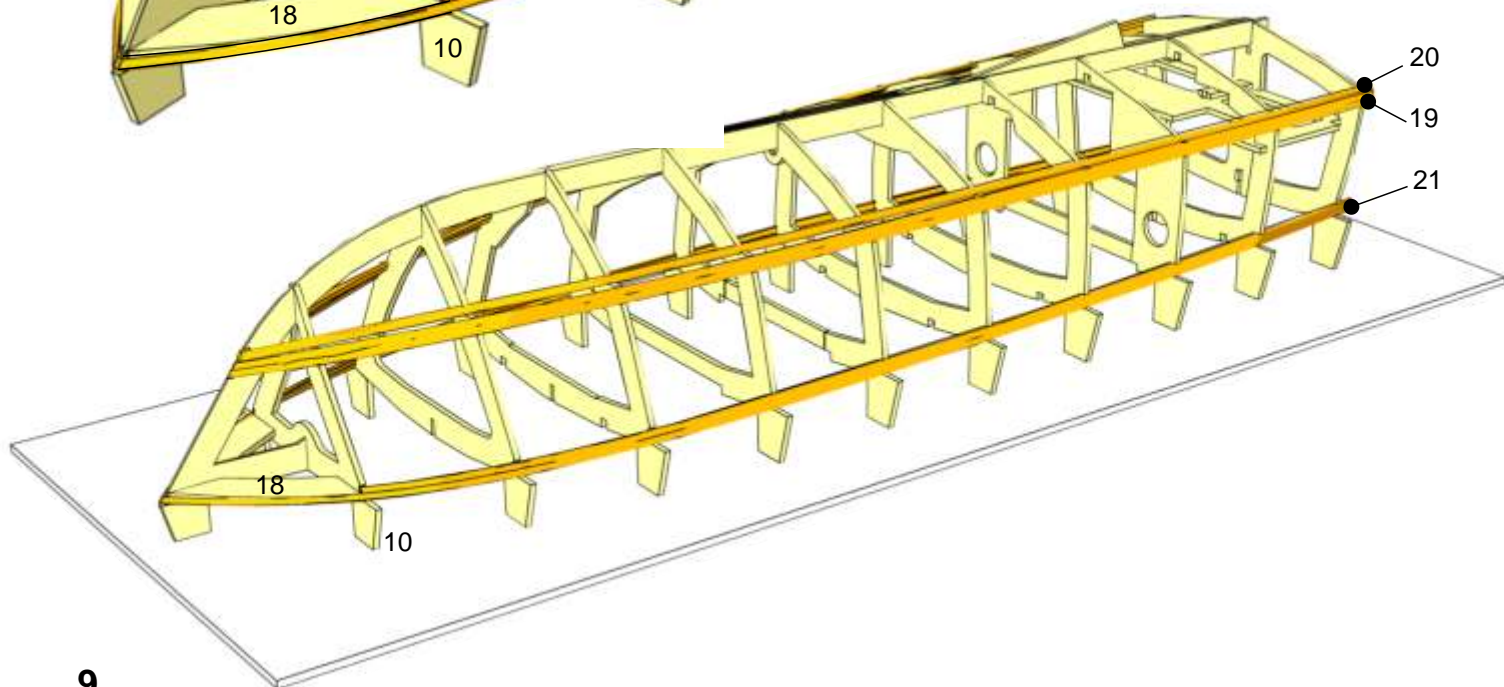


8

Die Aussparungen vorne am Kiel 11 für die Stringer und in den Spanten 9 + 10 werden gemäß dem Leistenverlauf mit einer Feile nachgeschliffen. Die beiden Bögen 18 bis zu den Linien schräg schleifen.

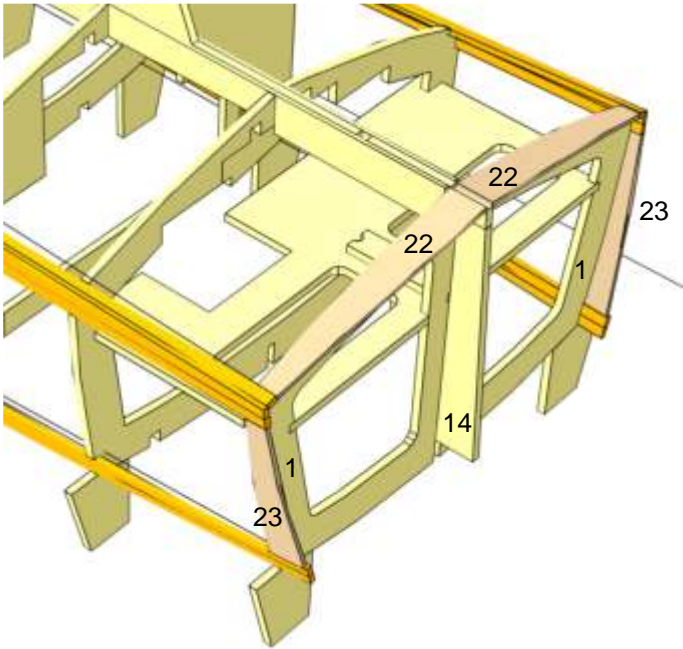
Die Stringer werden in der Reihenfolge der eingeklebt

1. Decksstringer 21
2. Bodenstringer 20
3. Kimmstringer 19



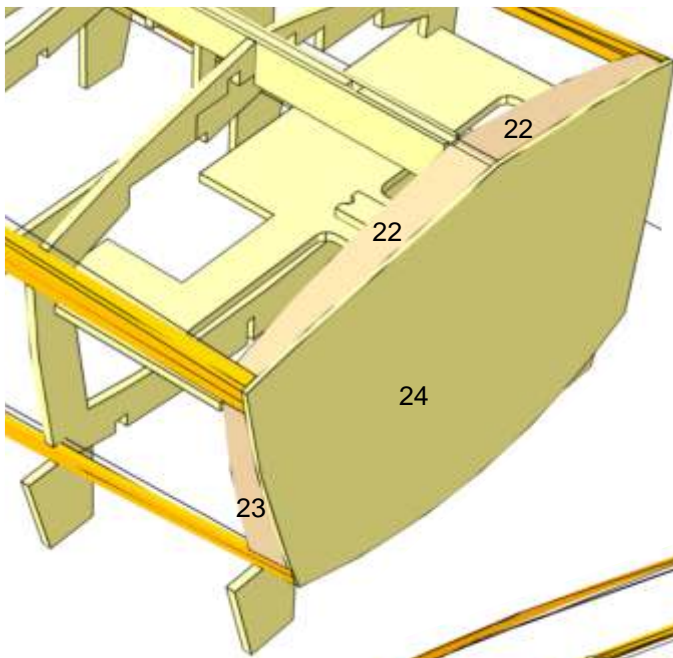
9

Die beiden unteren Decksstringer 21 werden vorn angeschrägt und mit Klebestreifen verbunden. Legen Sie diese in die Aussparungen der Spanten und befestigen sie diese an einigen Stellen mit Klammern. Darüber kleben Sie den zweiten Decksstringer 21, dieser geht nur bis zum Spant 10. Arbeiten Sie immer beidseitig um einen Verzug zu vermeiden. Verkleben Sie die beiden Leisten untereinander und mit den Spanten. Im Bereich des Bugs dürfen die Leisten nicht über den Kiel herausstehen. Die schrägen Leistenausschnitte im Kiel entsprechend schleifen. Die Bodenstringer 20 wieder vorn anschrägen. Mit Klebestreifen verbinden und gleichzeitig beide Seiten in die Aussparungen kleben. Jeweils zwei Kimmstringer 19 an einem Ende auf einer Länge von 30 mm zusammenkleben. Anschrägen, mit Klebestreifen verbinden und vom Bug beginnend in die Spanten einkleben, auch untereinander verkleben.



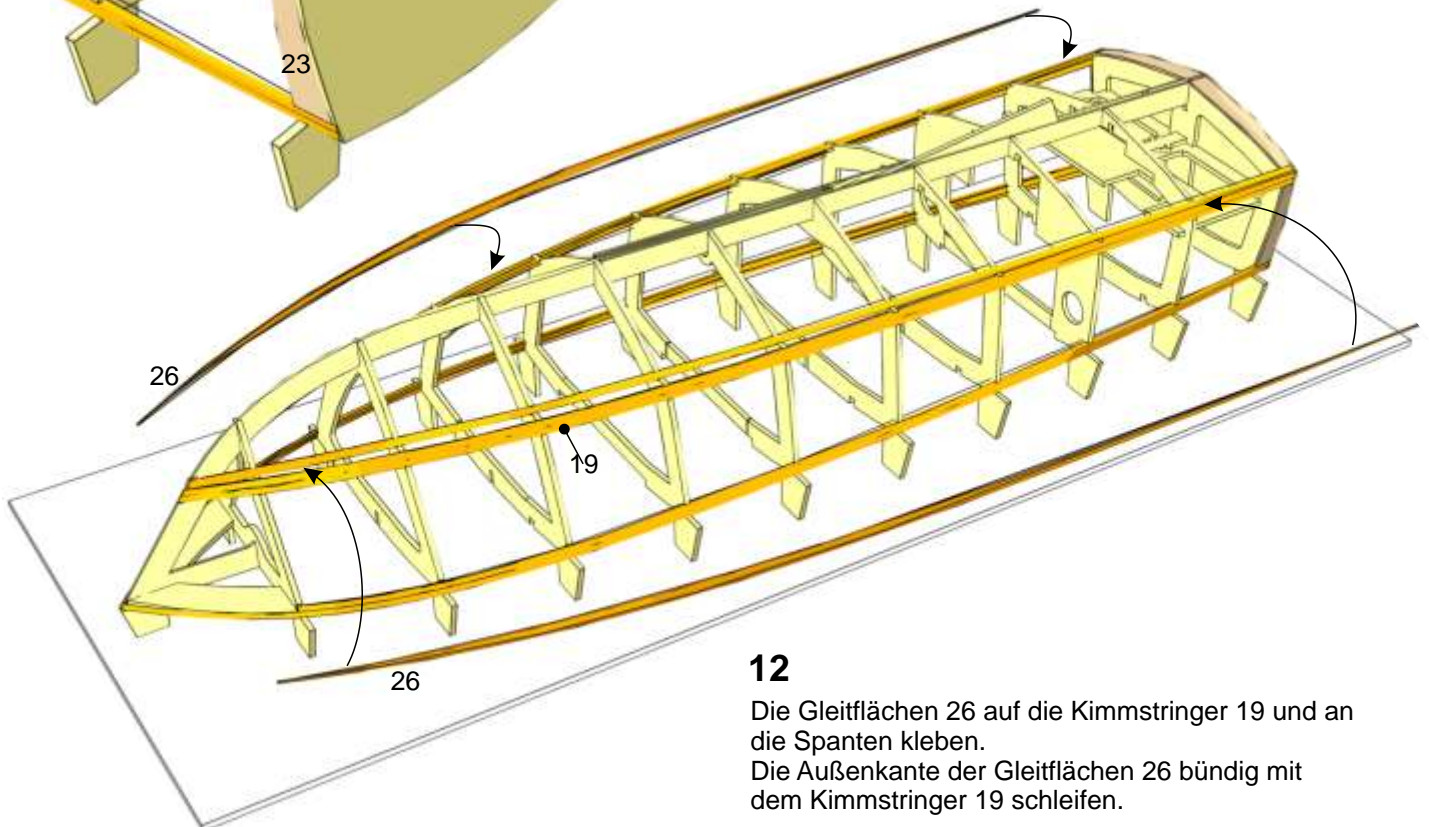
10

Die Verstärkungen 22 des Bootsbodens auf Spant 1 kleben.
Die Seitenverstärkungen 23 auf Spant 1 kleben.



11

Die überstehenden Stringer 19, 20 + 21 am Heck bündig zu den Verstärkungen 22 + 23 schleifen.
Den Sperrholzspiegel 24 außen gegen die Teile 14, 22 und 23 kleben.
Das gesamte Rumpfgerippe verschleifen. Die Stringer müssen mit den Spantseiten bündig verschliffen sein.

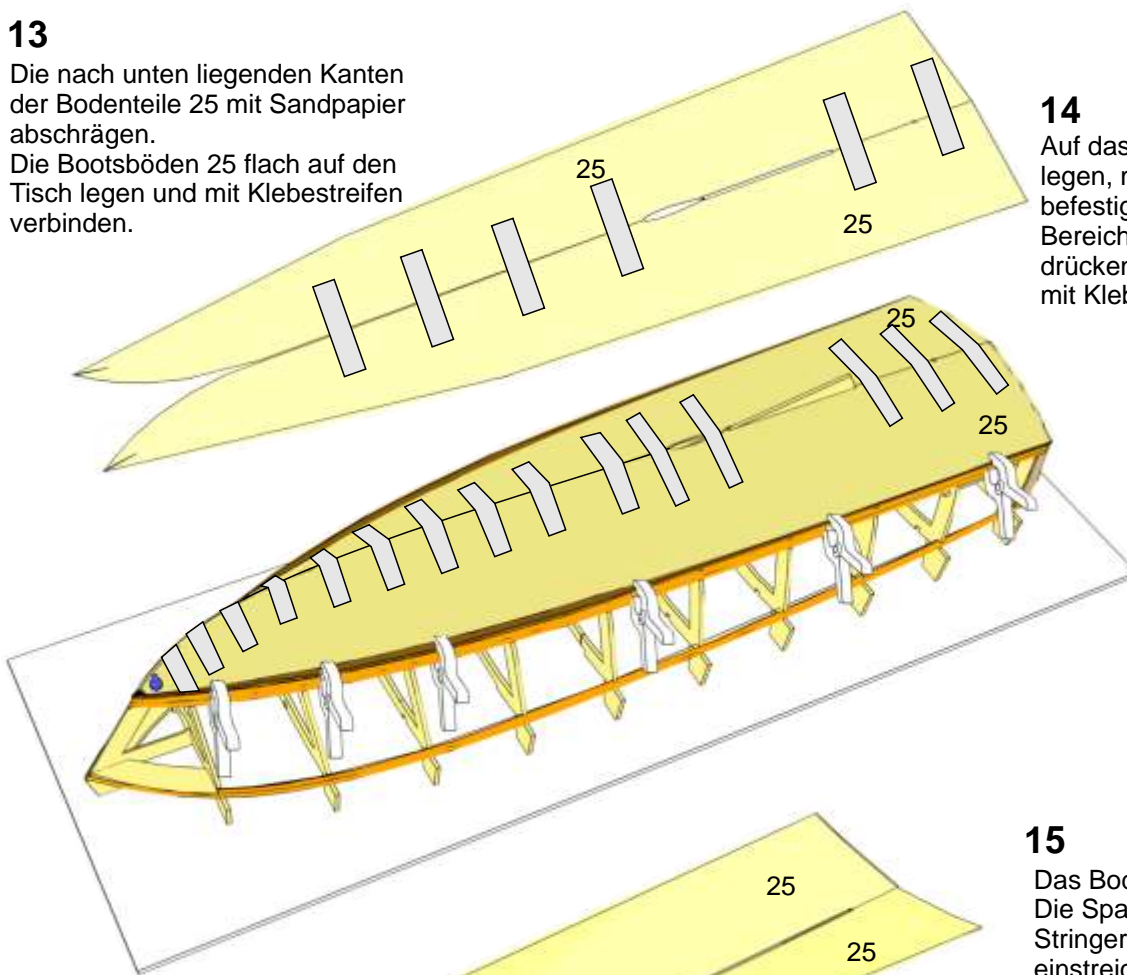


12

Die Gleitflächen 26 auf die Kimmstringer 19 und an die Spanten kleben.
Die Außenkante der Gleitflächen 26 bündig mit dem Kimmstringer 19 schleifen.

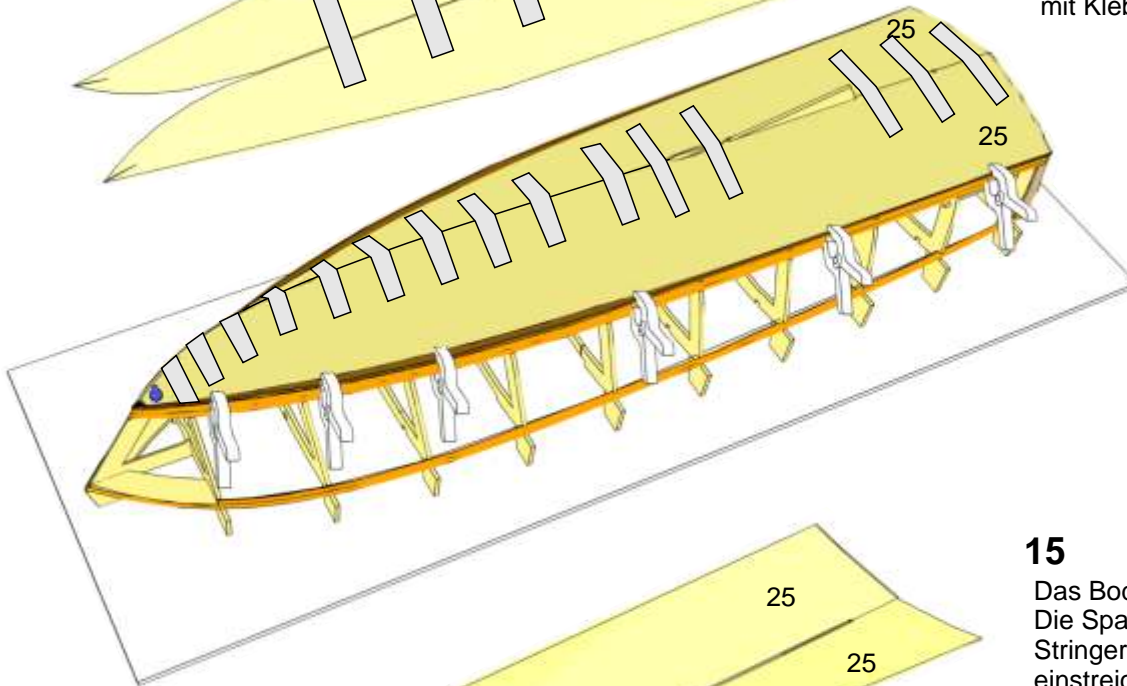
13

Die nach unten liegenden Kanten der Bodenteile 25 mit Sandpapier abschrägen.
Die Bootsböden 25 flach auf den Tisch legen und mit Klebestreifen verbinden.



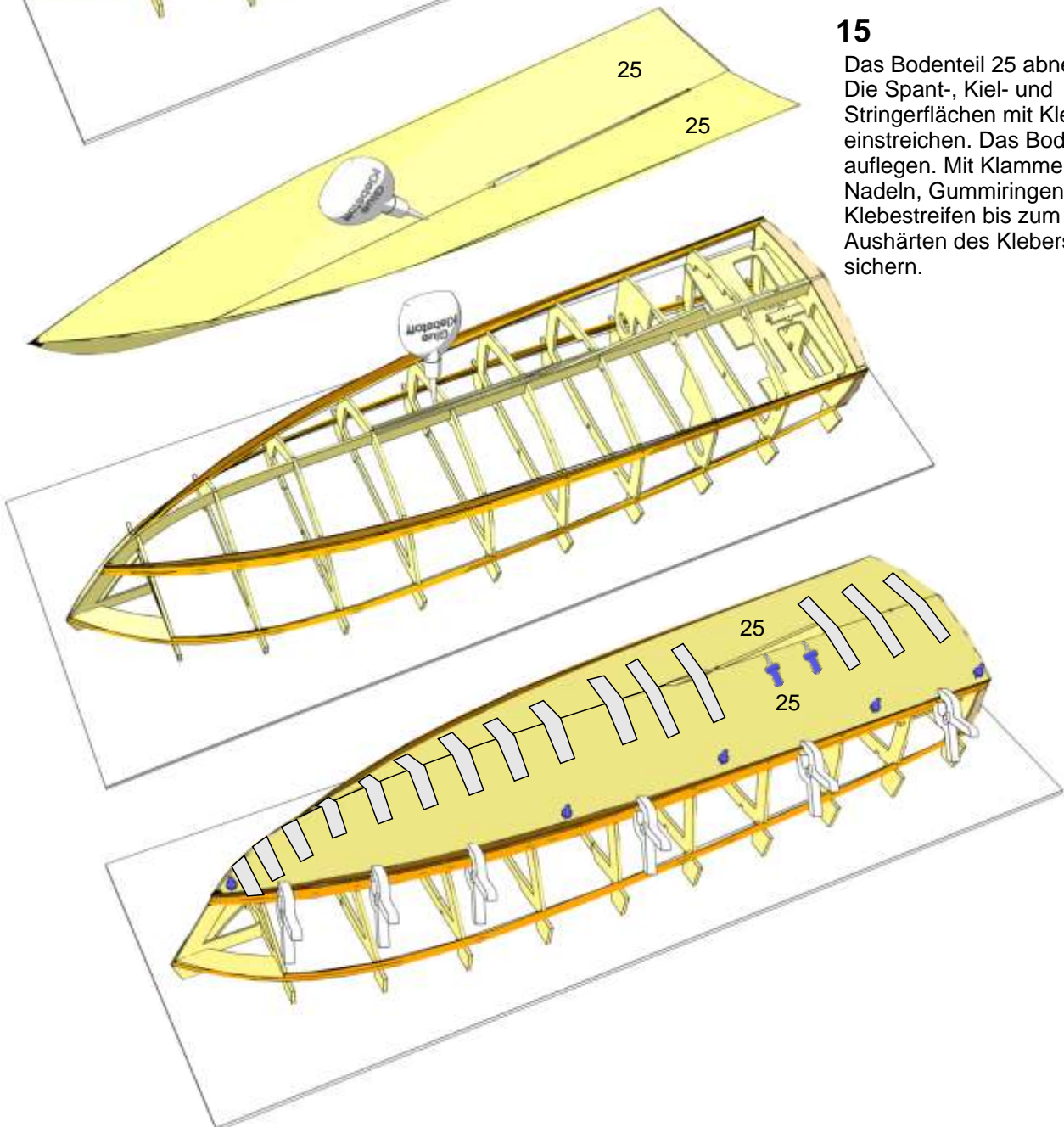
14

Auf das Spantgerippe legen, mit Klammern befestigen. Im vorderen Bereich gegen die Spanten drücken und untereinander mit Klebestreifen verbinden.



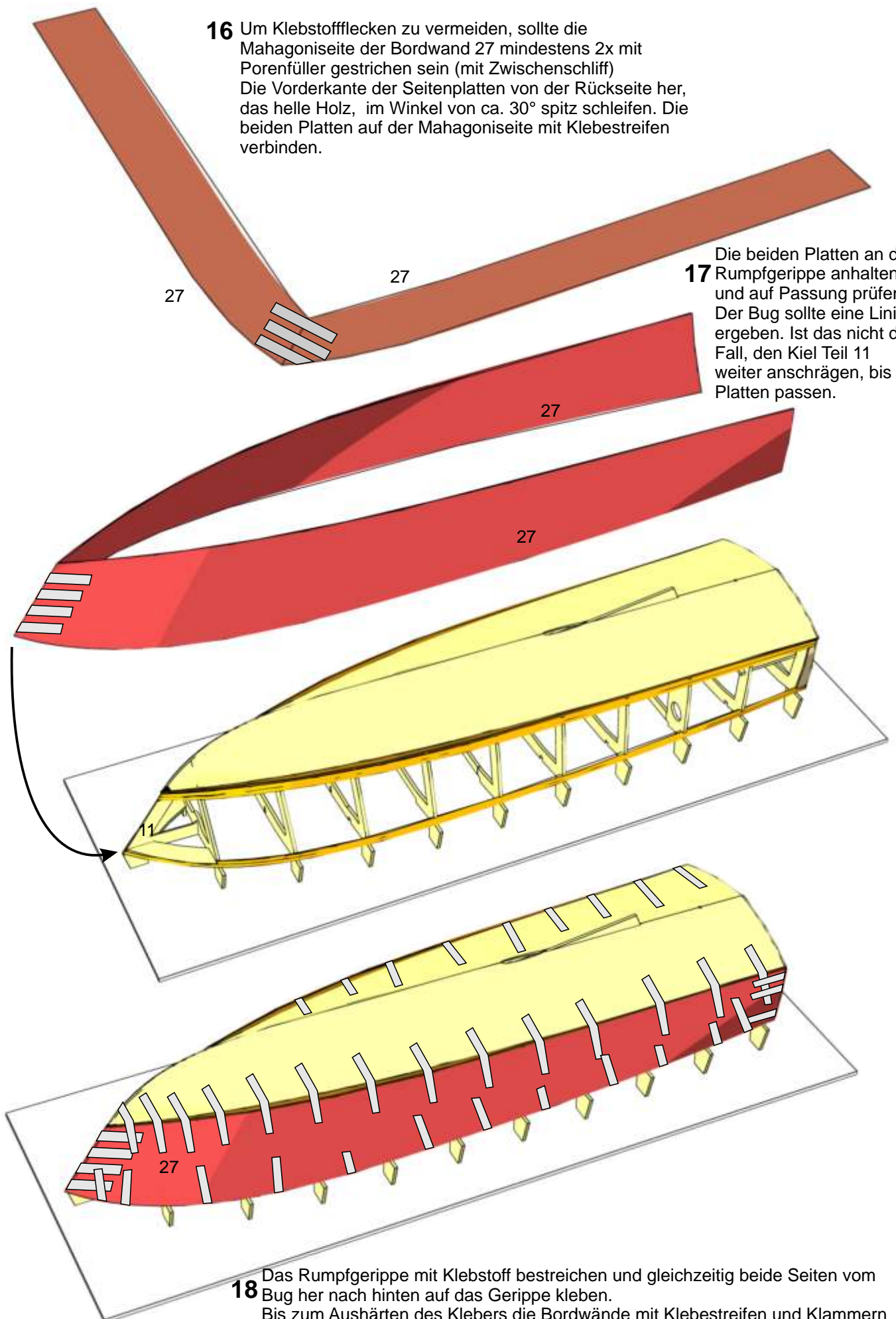
15

Das Bodenteil 25 abnehmen. Die Spant-, Kiel- und Stringerflächen mit Klebstoff einstreichen. Das Bodenteil auflegen. Mit Klammern, Nadeln, Gummiringen oder Klebestreifen bis zum Aushärten des Klebers sichern.



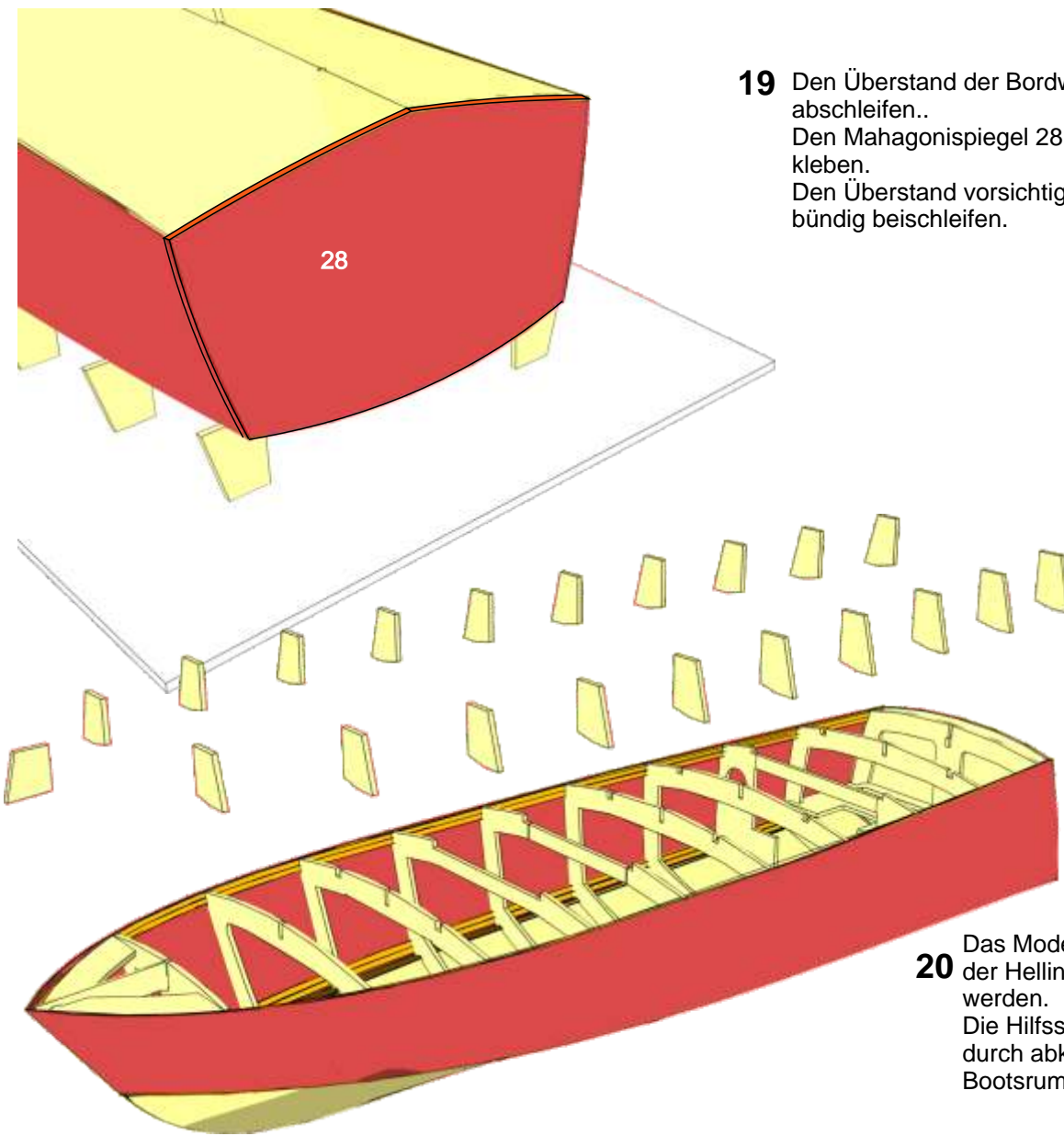
- 16** Um Klebstoffflecken zu vermeiden, sollte die Mahagoniseite der Bordwand 27 mindestens 2x mit Porenfüller gestrichen sein (mit Zwischenschliff)
Die Vorderkante der Seitenplatten von der Rückseite her, das helle Holz, im Winkel von ca. 30° spitz schleifen. Die beiden Platten auf der Mahagoniseite mit Klebestreifen verbinden.

- 17** Die beiden Platten an das Rumpfgerippe anhalten und auf Passung prüfen. Der Bug sollte eine Linie ergeben. Ist das nicht der Fall, den Kiel Teil 11 weiter anschrägen, bis die Platten passen.

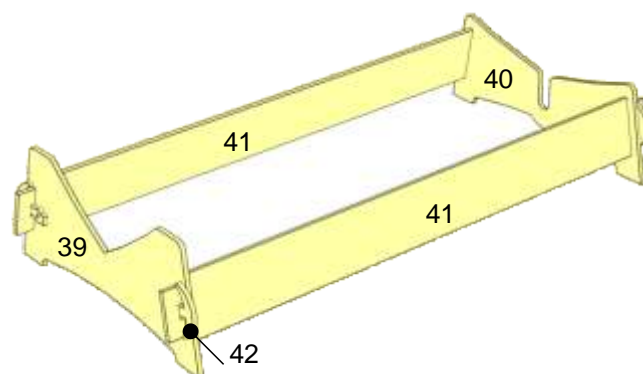


- 18** Das Rumpfgerippe mit Klebstoff bestreichen und gleichzeitig beide Seiten vom Bug her nach hinten auf das Gerippe kleben.
Bis zum Aushärten des Klebers die Bordwände mit Klebestreifen und Klammern sichern.
Das Modell sollte jetzt durch Auflegen von Gewichten auf die Bodenplatten beschwert werden, um beim Aushärten Verzüge zu vermeiden.

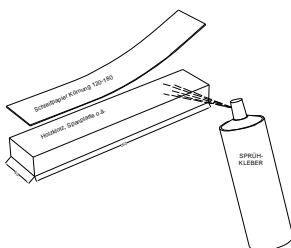
- 19** Den Überstand der Bordwände vorsichtig abschleifen..
Den Mahagonispiegel 28 auf das Modell kleben.
Den Überstand vorsichtig zur Bordwand bündig beischleifen.



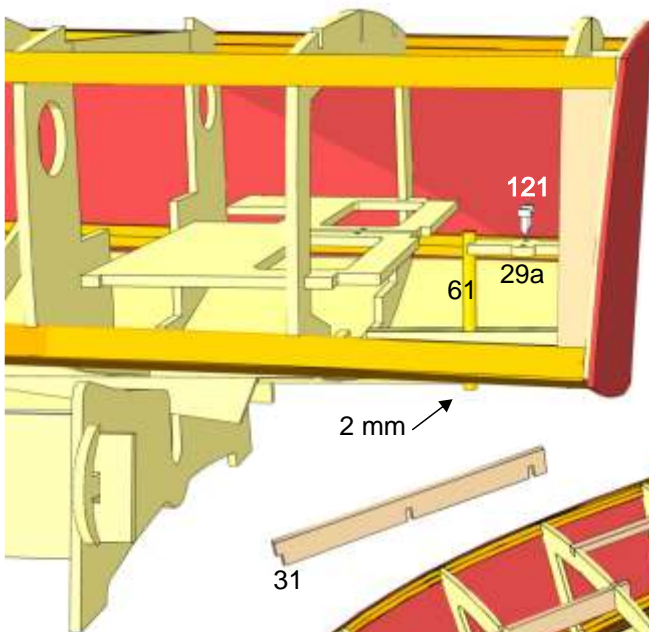
- 20** Das Modell kann jetzt von der Helling abgenommen werden.
Die Hilfsspannen werden durch abknicken vom Bootsrumpf getrennt.



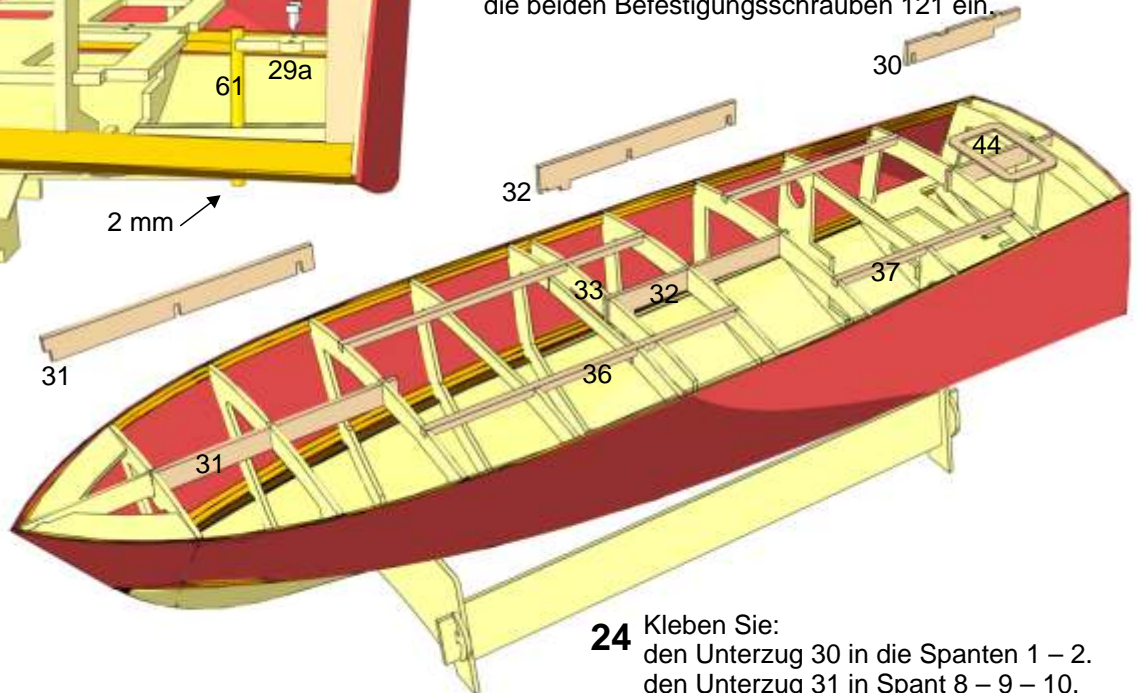
- 21** Grundieren Sie die Teile 39-42 des Ständers mit Porenfüller und montieren und verkleben Sie ihn. Führen Sie die weitere Bearbeitung des Bootes auf dem Ständer aus.



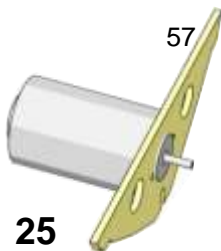
- 22** Das Schleifen der Decksauflagen erfolgt am besten mit einer Schleifleiste. Kleben Sie dazu einen Streifen Schleifpapier mit Sprühkleber auf eine glatte Unterlage. Schleifen Sie den gesamten Decksbereich des Modells.



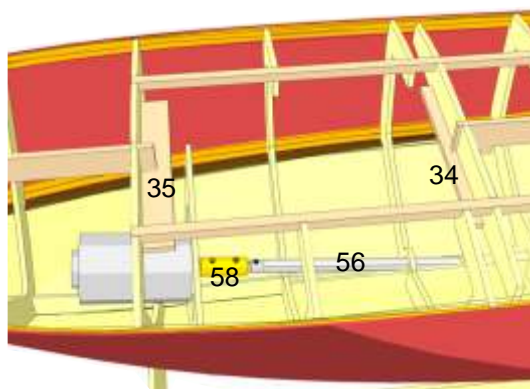
- 23** Kleben Sie den Ruderker 61 in die Aussparung des Kiels. Lassen Sie den Ruderker ca. 2 mm aus den Bodenplatten herausragen. Kleben Sie den Ruderker an die Halterung 29a (Sekundenkleber) Oben darf kein Klebstoff überstehen!
Schieben Sie die RC-Platte nach hinten und drehen Sie die beiden Befestigungsschrauben 121 ein.



- 24** Kleben Sie:
den Unterzug 30 in die Spanten 1 – 2,
den Unterzug 31 in Spant 8 – 9 – 10,
den Unterzug 32 in Spant 4 – 5
Stecken Sie den Decksbalken 33 von unten in den Unterzug 32
Kleben Sie die Stringer 37 und 38 ein.
Die Lukenauflage 44 auf den Unterzug 30 aufkleben.
Sägen Sie die Hilfsträger in Spant 3, 6 und 7 heraus.

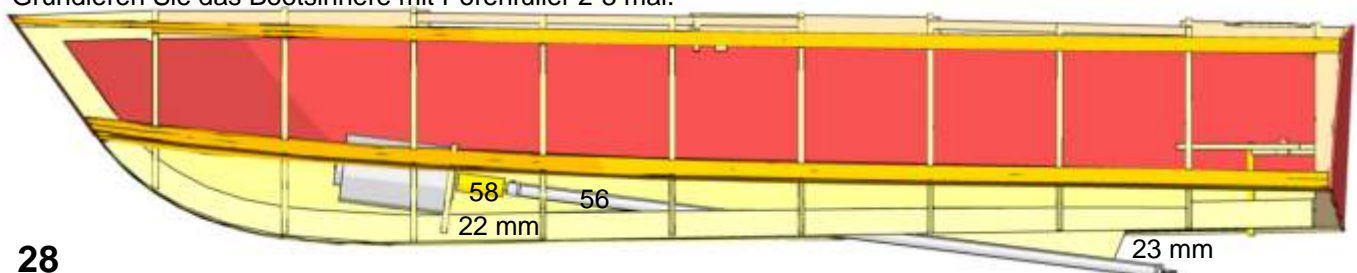


- 25**
Schrauben Sie den Motor an den Motorträger 57.

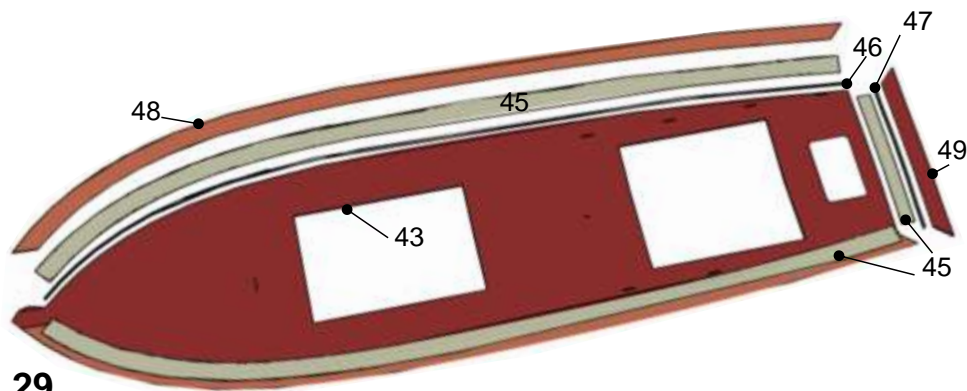


- 26**
Kleben Sie die Lukenauflagen 34 und 35 ein. Der Decksbalken 33 sollte rechtwinklig zur Bootsängsachse eingeklebt werden.

- 27**
Stecken Sie das Stevenrohr 56 durch den Bootsboden, Kiel und die Spanten.
Stecken Sie eine Druckscheibe auf die Welle. Schieben Sie die Welle in das Stevenrohr. Montieren Sie die Wellenkupplung 58 an der Stevenwelle und der Motorwelle. Verschieben Sie die Wellenanlage, so das die Welle hinter dem Totholz des Kiels noch 23 mm herausragt. Zwischen der Motorflansch und dem Wellenrohr einen Abstand von 22 mm einhalten.
Eventuell muss der Motorträger etwas nachgearbeitet werden. Schrauben Sie dazu den Motor vom Träger und der Welle ab. Die Welle muss sich leicht ohne Widerstand drehen lassen. Ist das der Fall, kleben Sie den Motorträger in den Rumpf.
Verschließen Sie den Spalt am Wellendurchgang durch den Bootsboden außen mit Klebestreifen und verkleben Sie das Stevenrohr im Kiel von innen.
Drehen Sie das Boot auf die Seite und kleben Sie einen Klebestreifen einseitig über den Spalt Totholz - Stevenrohr. Verkleben Sie auf der anderen Seite das Stevenrohr mit dem Totholz mit 2K- Klebstoff. Nach dem Aushärten verkleben Sie die andere Seite.
Verschließen Sie den Spalt des Stevenrohres zum Bootsboden mit Klebstoff.
Grundieren Sie das Bootsinnere mit Porenfüller 2-3 mal.



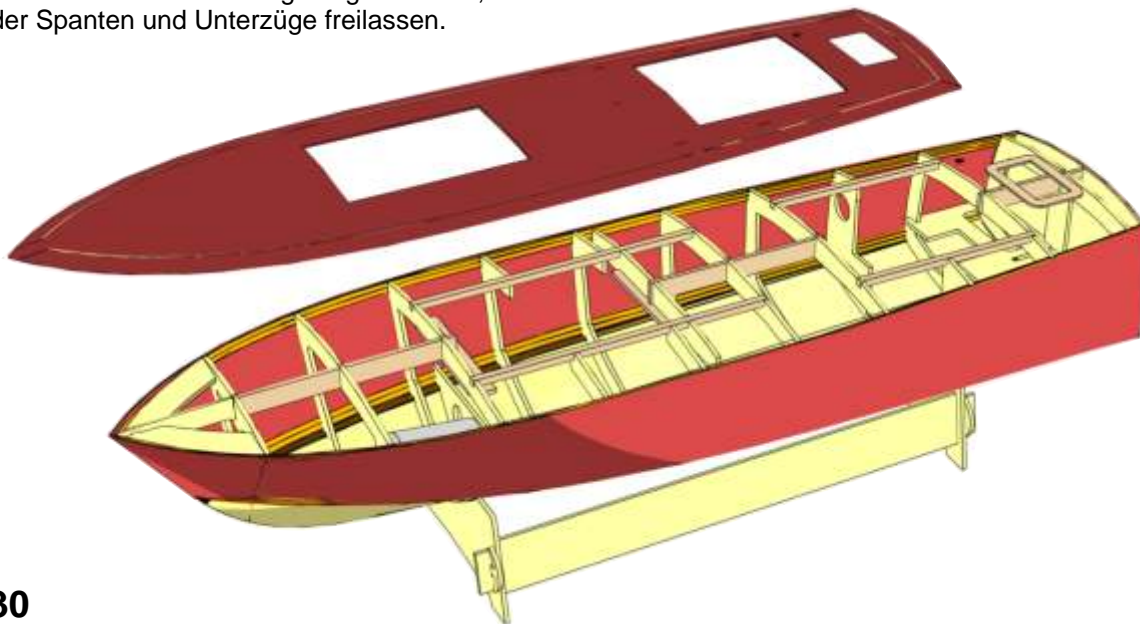
- 28**
Grundieren Sie den Bootsboden von außen mit Porenfüller 3-4 mal (mit Zwischenschliff)



29

Grundieren Sie das Deck 43 und die Schandeckel 48 mit Porenfüller auf einer Seite, dies ist dann später die Oberseite des Decks. Nachdem Trocknen kleben Sie auf der Grundierten Seite, auf die Außenkanten des Decks 43, Klebefilme die zur Hälfte überstehen. Drehen Sie das Deck um. Legen Sie die Lisenen 46 an die Kante des Decks 43 und drücken diese dann auf den Klebefilm. Nun werden die Schandeckel 48 und 49 an die Lisenen angefügt und auf den Klebefilm gedrückt. Anschließend wird das Baumwollband 45 über die zusammengefügte Teile 43, 46, 48 und 49 geklebt.

Nach dem die Verklebung ausgehärtet ist, Streichen Sie das Deck von der Unterseite mit Porenfüller. Den Bereich der Spanten und Unterzüge freilassen.



30

Bestreichen Sie das Spantgerippe und die Stringer mit Klebstoff.

Legen Sie das Deck auf. Richten Sie es an den Lukenausschnitten und der Bootsspitze aus.

Sichern Sie das Deck bis zum Aushärten mit Klebestreifen und Gummiringen.

Füllen Sie die Spalten zwischen Schandeckel, Lisenen und Deck mit Porenfüller auf und verschleifen alles.

Das Deck steht seitlich über. Sie können den Überstand als Scheuerleiste stehen lassen oder den Überstand bündig mit der Bordwand abschleifen. **VORSICHT:** nicht das Mahagonifurnier der Bordwand durchschleifen.

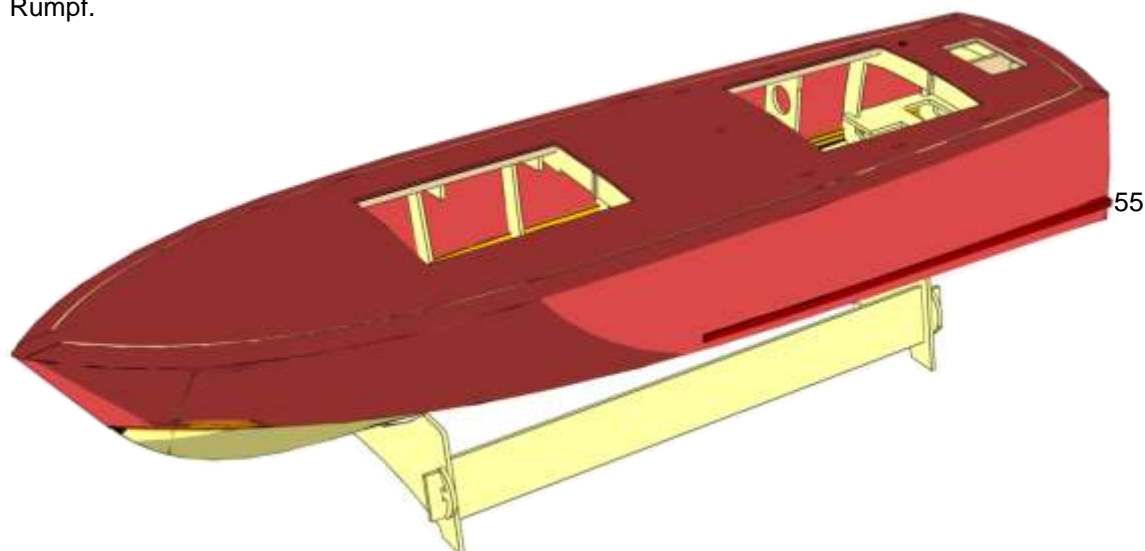
Nach dem Aushärten die Klebestellen mit Porenfüller streichen um eine einheitliche Oberfläche zu erhalten.

Kleben Sie die je 2 Scheuerleisten 55 zusammen.

Der Abstand der Oberkante Scheuerleiste zum Deck beträgt 65 mm. Markieren Sie diesen Abstand z.B. mit einem Klebestreifen entlang dieser Linie.

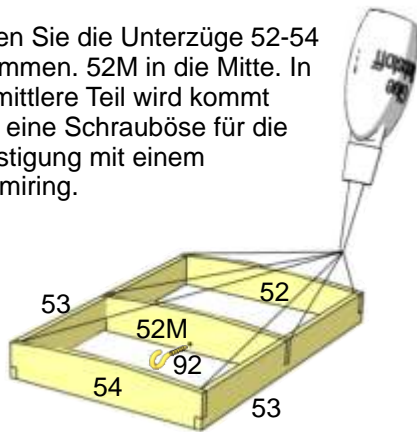
Passen sie die anzuklebende Seite der Scheuerleiste 55 der Rumpfkrümmung an.

Streichen Sie die Scheuerleiste (außer den Klebeflächen) mit Porenfüller. Kleben Sie die Scheuerleiste auf den Rumpf.

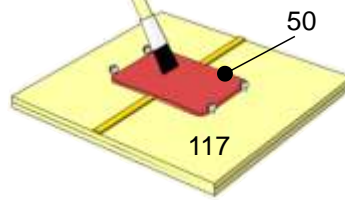


31

Kleben Sie die Unterzüge 52-54 zusammen. 52M in die Mitte. In das mittlere Teil kommt noch eine Schrauböse für die Befestigung mit einem Gummiring.



32 Zur Formgebung des hinteren Lukendeckels benötigen Sie die Schablone 117, 4 Schrauben (z.B. Servobefestigungsschrauben) und einen Leistenrest 2x4mm.

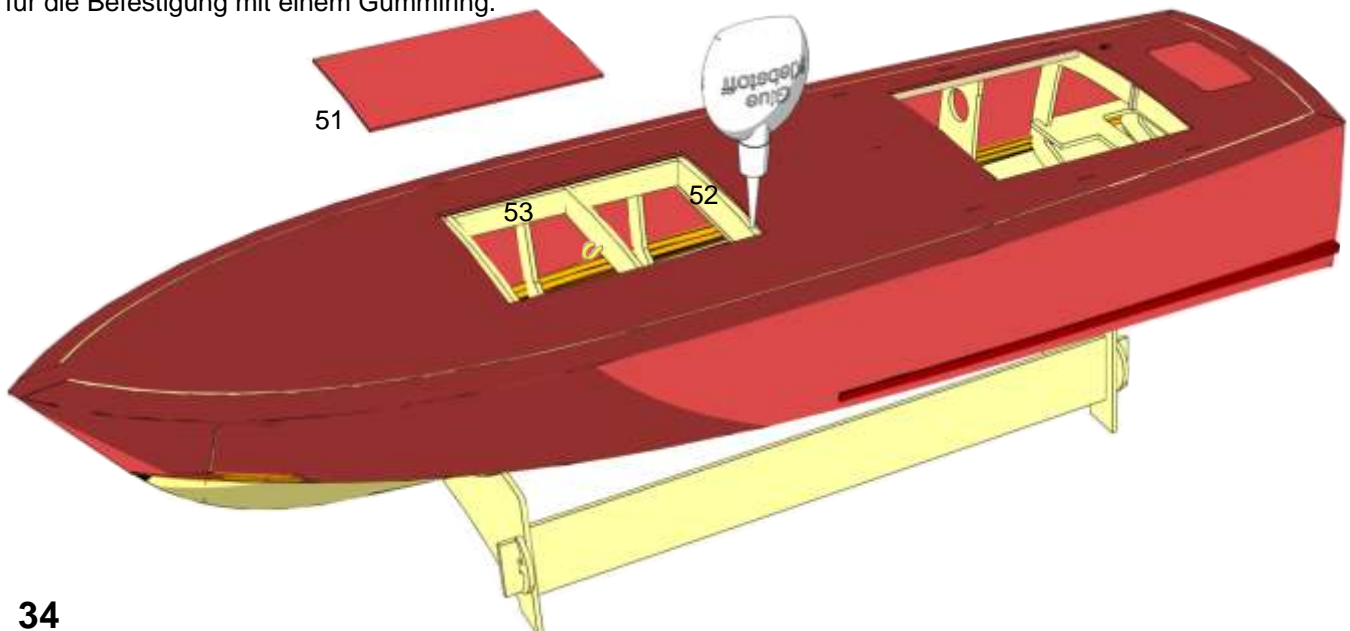


33

Legen Sie den Lukendeckel 50 auf das Brettchen 117 und drehen Sie jeweils rechts und links des Deckels die Schrauben in das Sperrholz ohne die Kanten des Deckels zu beschädigen. Zwischen dem Brettchen und dem Schraubenkopf sollte ca. 1,7 mm Abstand bleiben.

Streichen Sie den Lukendeckel von unten mit Porenfüller. Lassen Sie ihn ca. 10 min. trocknen.

Legen Sie den Leistenrest auf die Sperrholzplatte mittig zwischen die Schrauben und kleben ihn mit Klebestreifen auf das Brettchen. Schieben Sie jetzt den Lukendeckel unter die Schraubenköpfe über die Leiste. Der Klebestreifen dient dabei als Trennmittel. Streichen Sie den Deckel von oben mit Porenfüller. Führen Sie dieses mehrmals mit Zwischenschliff durch. Lassen Sie den Deckel immer unter Spannung trocknen. Nach 2-3 Anstrichen behält der Deckel seine gewölbte Form. Auf die Unterseite werden noch zwei abgewinkelte Haken 92 aufgeklebt, für die Befestigung mit einem Gummiring.



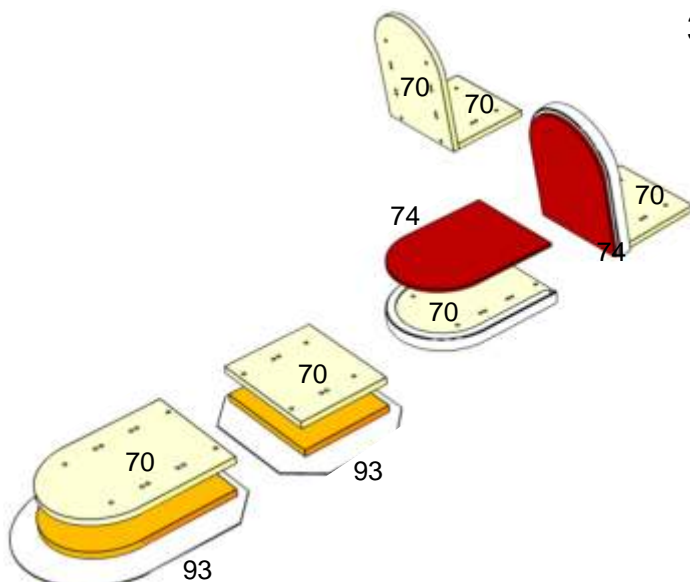
34

Damit der Motorlukendeckel nicht mit dem Deck verklebt, die Kanten des Decksausschnitts mit Klebefilm abkleben. Legen Sie den Rahmen mit den Unterzügen 52 bis 54 in den Rumpf ein.

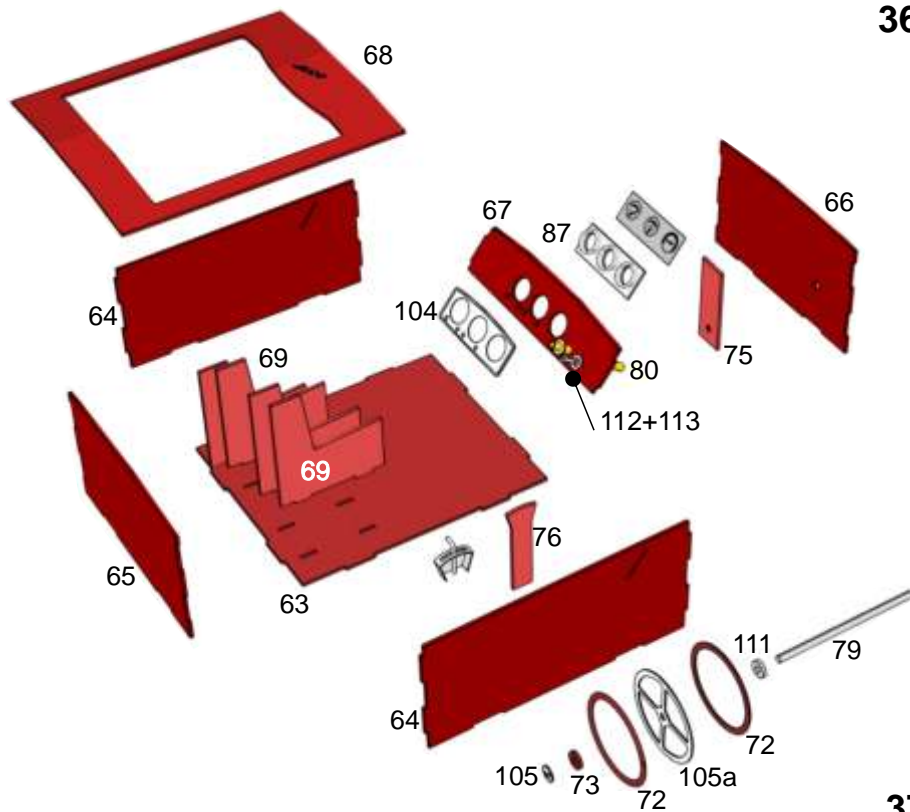
Kontrollieren Sie die Deckswölbung. Schleifen Sie die Oberseite entsprechend dem Deck -1,5mm.

Geben Sie Klebstoff auf die Oberseite der Teile 52 bis 54.

Legen Sie die Motorluke in die Aussparung und befestigen Sie diese mit Klebestreifen am Deck. Belassen Sie es so, bis der Klebstoff ausgehärtet ist.



35 Polster: Kleben Sie auf die Sitz- und Lehnenflächen 70 4 mm Schaumstoff mit Kontaktkleber (z.B. UHU POR). Schneiden Sie den Schaumstoffi konturgerecht aus. Kleben Sie die Schaumgummiseite auf das Kunstleder 93. Schneiden Sie das Kunstleder mit einem Abstand von 8mm aus. Bestreichen Sie die Ränder mit Klebstoff (UHU-POR). Nach ca. 10 min. klappen Sie die Ränder um und kleben es faltenfrei auf das Sperrholz 70. Beginnen Sie mit dem Ankleben in der Mitte der Rundung. Durch die Bohrungen können Sie eine Steppnaht in das Polster einfügen. Auf die Rückseite kleben Sie die Mahgoniblenen 74 nachdem Sie diese lackiert haben.



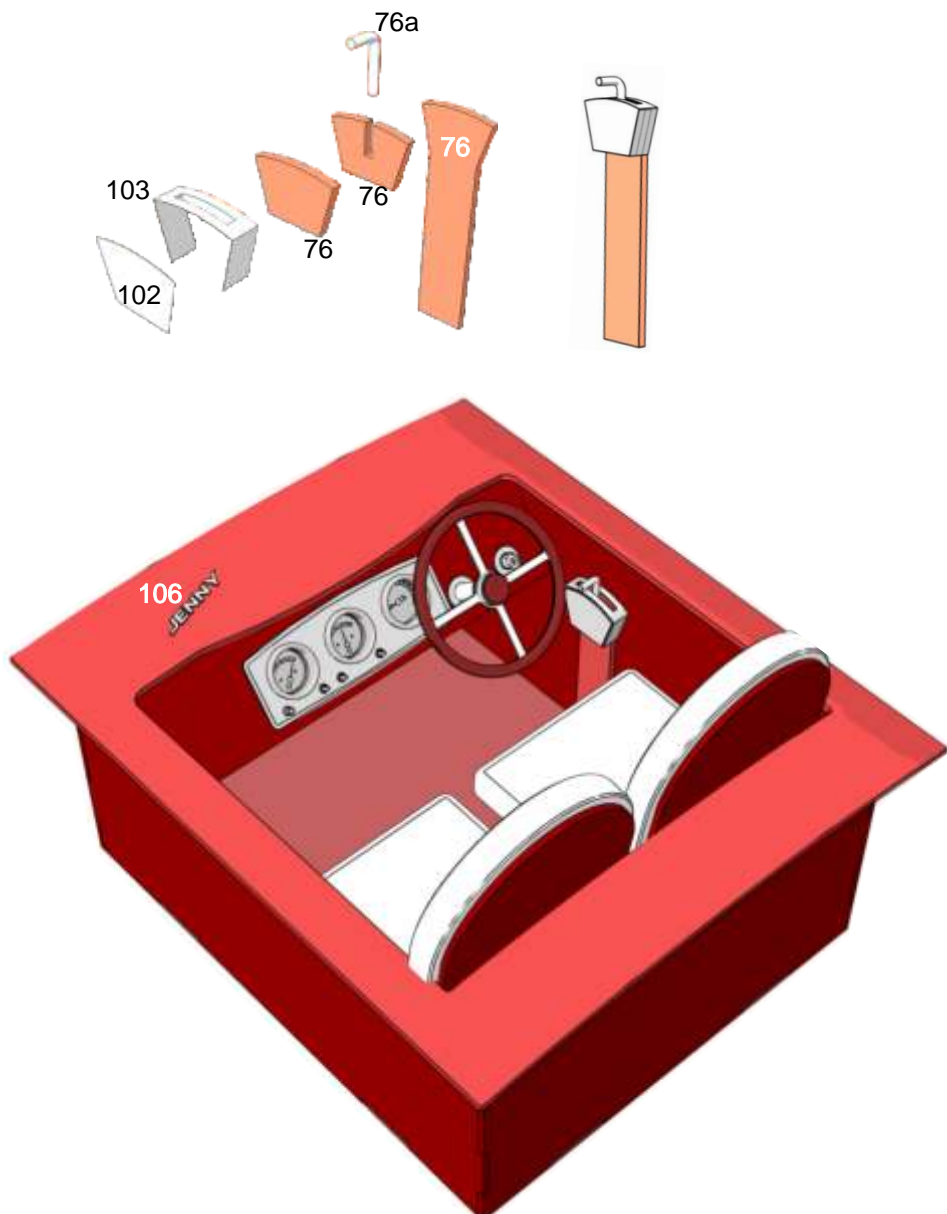
36

Streichen Sie alle Holzteile der Plicht mit Porenfüller.
Kleben Sie die Seiteneile 64-66 mit dem Bodenteil 63 gemäß Zeichnung zusammen. Kleben Sie die Halterplatte 75 innen an Teil 66. Setzen Sie das Armaturenbrett 67 ein und verkleben es von außen. Verschleifen Sie die Kanten von außen. Passen Sie das Führungsrohr 80 der Lenkung ein (MS 4x3x50). Es darf außen an Teil 66 nicht überstehen, vorn schräg nachschleifen. Setzen Sie den Einsatz in die Aussparung des Decks. Überprüfen Sie die Deckwölbung. Kleben Sie die Sitzhalter 69 ein. Kleben Sie die obere Abdeckung 68 auf den Plichteinsatz. Belassen Sie dabei den Einsatz im Rumpf und befestigen Sie die Abdeckung 68 mit Klebstreifen auf dem Deck. Der Klebstoff sollte dabei nicht an das Deck gelangen. Bevor die Beschlagteile aus Metall angebracht werden, wird die Plicht noch mit Bootsack lackiert.

37

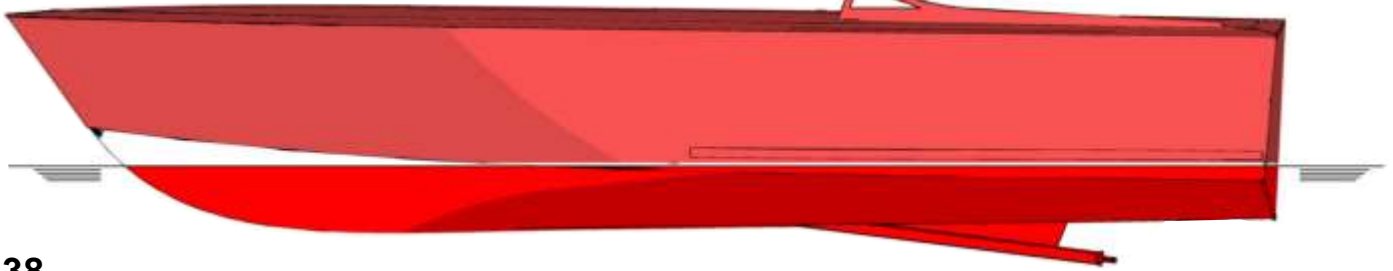
Die einzelnen Ätzteile werden mit einem scharfen Balsamesser oder einem Elektronikseitenschneider aus dem Ätzbogen geschnitten. Von der Rückseite her mit feinem Schleifpapier oder einer Schlichtfeile entgraten. Zum Aufkleben der Ätz- und Metallteile auf lackierte Flächen eignet sich am Besten Beli Zell. Wenig Klebstoff auftragen, der Klebstoff schäumt leicht auf. Probeklebung mit einem Rest durchführen.

Schleifen Sie die Lenkradteile 72 innen halbrund und kleben Sie diese beidseitig auf das Ätzteil 105a. Schleifen Sie das Lenkrad außen halbrund. Kleben Sie auf die Mitte das Teil 73 und eine Abdeckung 105. Als Lenkradachse wird ein 3x50 mm Messingdraht 79 eingeklebt. Hinter das Instrumentengehäuse 87 den zuvor mit Klarlack lackierten Instrumentenvordruck kleben (hinten aus der Anleitung ausschneiden). Kleben Sie das komplette Teil 87 hinter die Instrumententafel 67. Als vordere Abdeckung der Instrumente, wird Teil 104 aufgeklebt. Rechts neben die Lenksäule kleben sie das Zündschloß 112 mit dem Zündschlüssel 113. Der Schriftzug *Jenny* 106 wird entweder auf das Armaturenbrett oder die obere Abdeckung geklebt. Die Motorsteuerung wird aus den drei Mahagoniteilen 76, den Ätzteilen 102 + 103 und dem Neusilberdraht 76a zusammengeklebt. Kleben Sie den Motorensteuerung zwischen Armaturentafel und dem rechten Sitz in die Plicht.



Kleben Sie die seitlichen Fensterahmen
71 in die Öffnungen im Deck.

71

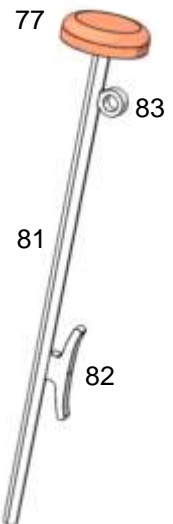
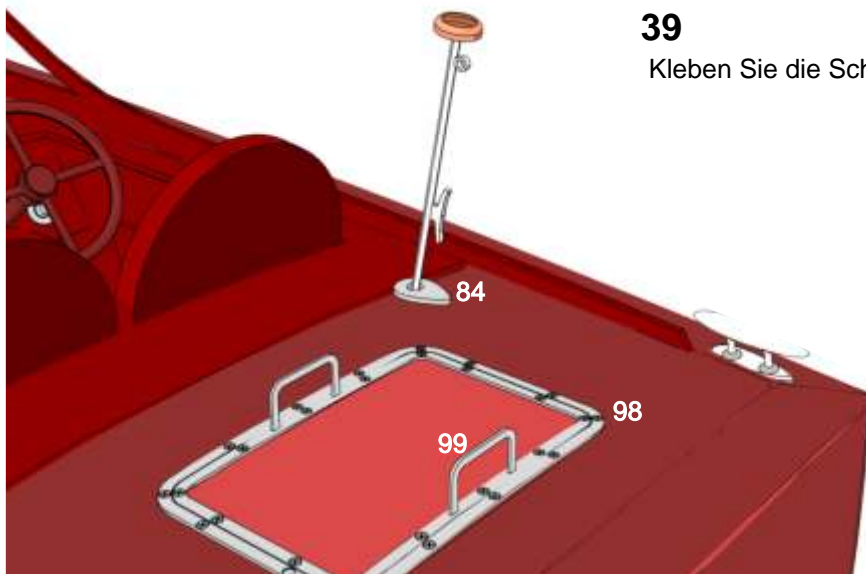


38

Kleben Sie das farblose Überwasserschiff ab. Lackieren Sie das Unterwasserschiff gemäß Zeichnung weiß. Kleben Sie gemäß Zeichnung den weißen Wasserpass ab und lackieren Sie das Unterwasserschiff rot. Entfernen Sie die Abklebungen. Lackieren Sie das gesamte Boot farblos mit Bootslack.

39

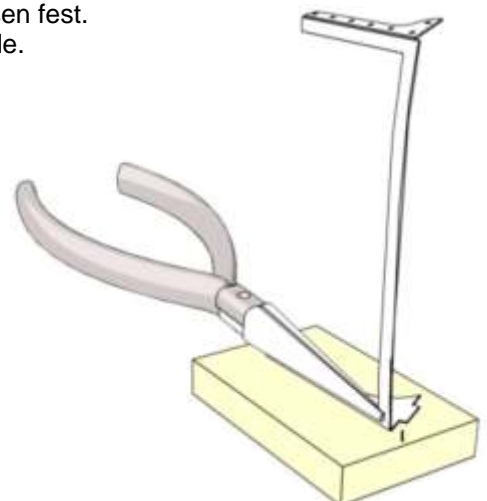
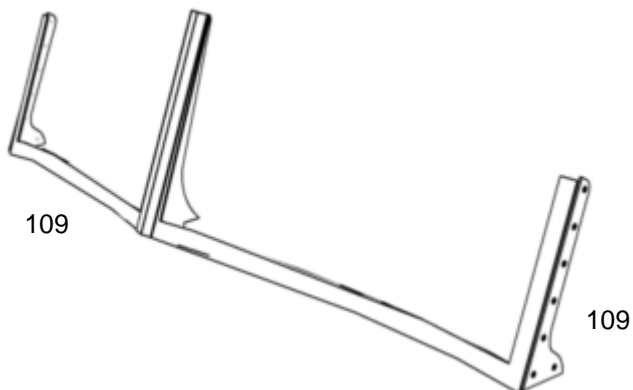
Kleben Sie die Scheiben 77 zusammen.



40

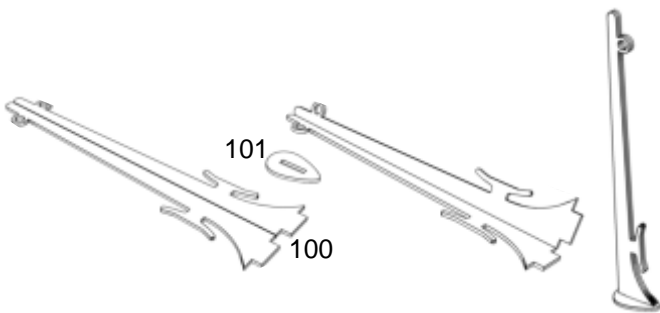
Der Flaggenstock 81 wird aus 2,0 mm Neusilberdraht, einer Öse 83 und einer Klampe 82 (Ätzteile) zusammengelötet. Legen Sie den auf 55 mm abgelängten Draht in die Vorrichtung 78. Auf diese Vorrichtung legen Sie die Öse und die Klampe. Verlöten Sie alles weich (bleifreies Zinn verwenden).

Kleben Sie die Flaggenstockrosette 84 rechts hinter die Plicht auf das Deck. Bohren Sie schräg durch die Rosette und das Deck ein 2 mm Loch. Schneiden Sie aus dem Dekorbogen die Flagge aus. Falten Sie die Deutschlandfahne um einen Faden und kneten sie die Fahne an den Flaggenstock. Durch Lackieren wird die Fahne wasserfest. Stecken Sie den Flaggenstock in die Bohrung. Kleben Sie diesen fest. Verrunden Sie die Oberseite und kleben sie den Knauf auf das obere Ende.



41

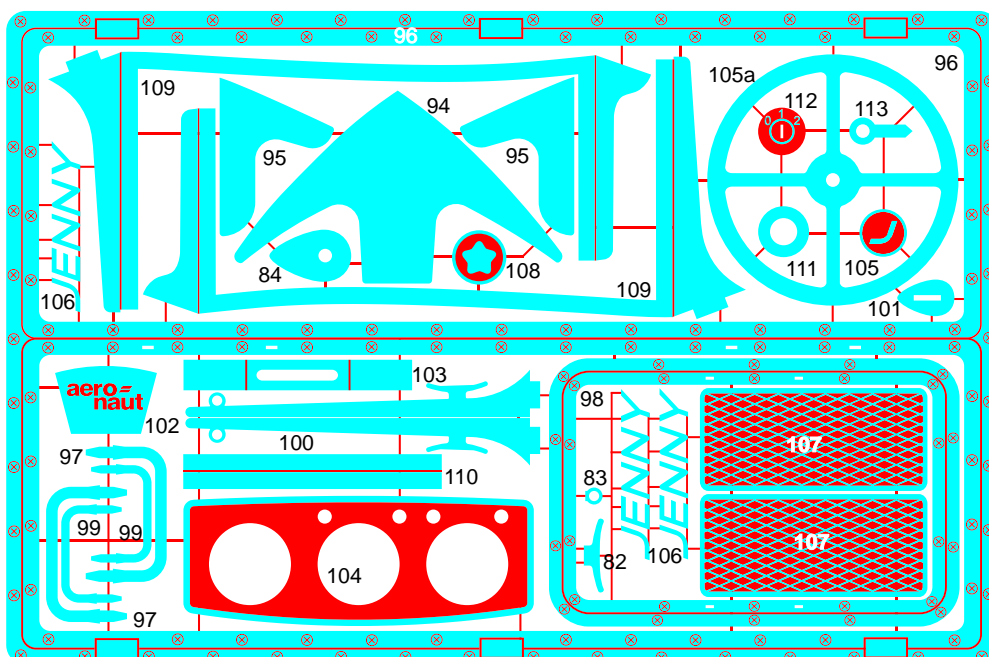
Biegen Sie die Frontfensterrahmen 109 mit Hilfe einer langen Zange oder in einem Schraubstock. Da das Neusilber relativ weich ist, kann auch der Winkel der einzelnen Streben vorsichtig nachgebogen werden. Kleben Sie nach der Montage des Rahmens auf das Deck die Scheiben ein. Teil 110 wird als Blende in der Mitte über die beiden Fensterrahmen 109 geklebt.

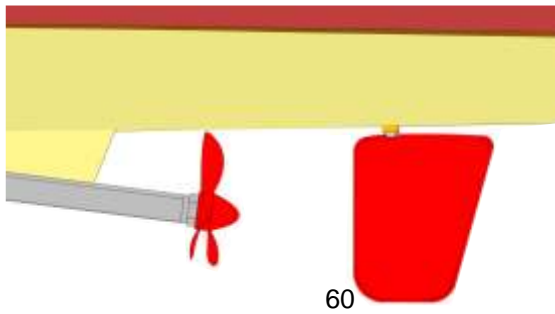


42 Der vorder Flaggenstock 100 wird in der Mitte zusammen gebogen und mit der Flansch 101 auf das Deck geklebt.

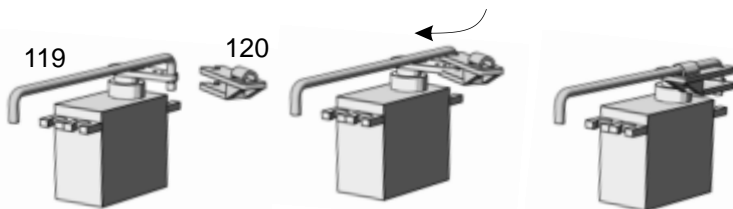
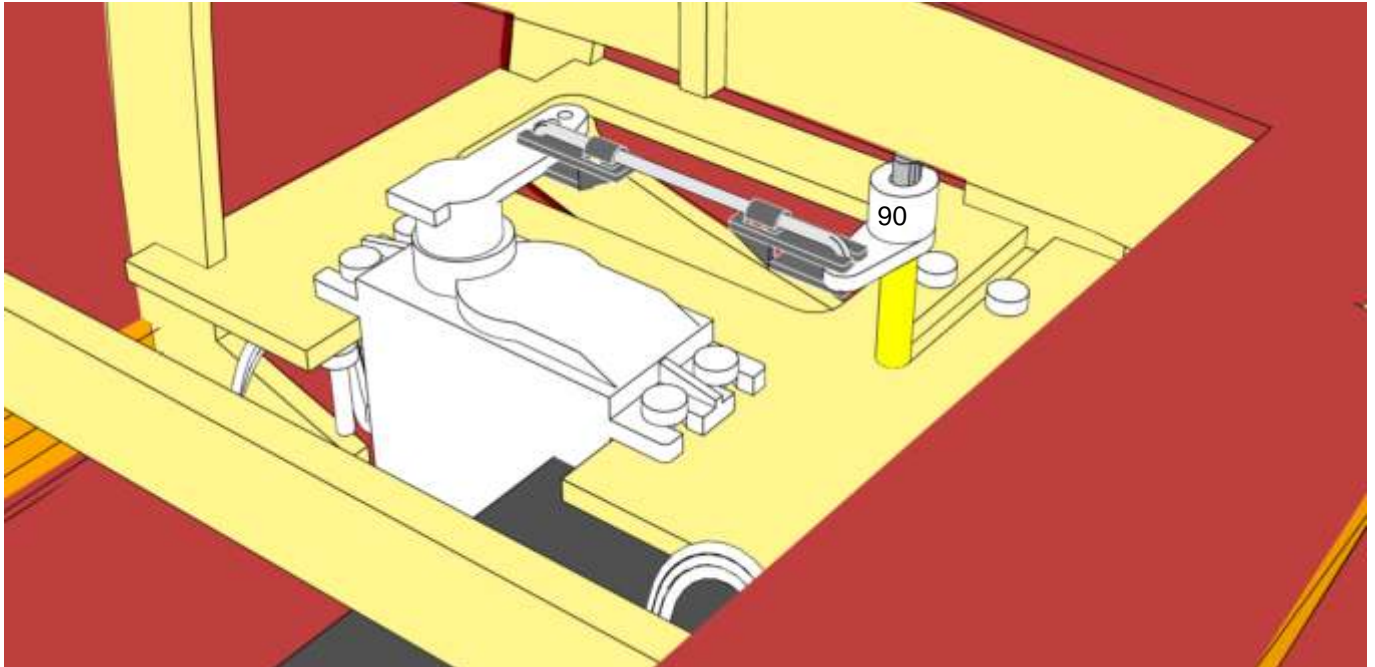


Kleben Sie das Deck um die Motor- und Ruderluke mit Klebestreifen ab. Positionieren Sie die Luken im Rumpf. Kleben Sie die Lukenbeschläge 96 - 99 aus dem Ätzteilesatz auf die Luken. Bis zur Aushärtung mit Klebestreifen auf dem Rumpf fixieren. Ebenso verfahren Sie mit den anderen Ätzteilen. Kleben Sie noch die Klampen 85, Luftutzen 86, Abgasrohre 88, Fanfare 89, Tankdeckel 108 und die Trittleche 107 auf.





44 Die Schiffschraube wird auf die Welle geschraubt und mit der Kontermutter gesichert.
Das Ruder 60 mit der Ruderachse in den Ruderkerker stecken.



45

Öffnen Sie die Ruderluke. Schrauben Sie die beiden Schrauben der RC-Platte heraus. Schieben Sie die RC-Platte unter die Plichtöffnung. Die Aufnahmeöffnung ist für ein Standardservo ausgelegt. Montieren Sie die Gummitüllen und Hohlrieten des Servos. Biegen Sie das Rudergestänge. Den Abstand zwischen den Bohrungen der Ruderhörner messen und einen Draht 119 mit $\varnothing 1,5$ mm in dieser Länge auf beiden Seiten rechtwinklig abbiegen. Die abgewinkelten Enden sind 8 mm lang. Den Draht durch das Ruderhorn des Servos stecken, den Clip 120 auf das Ruderhorn und in den Draht schieben und schwenken, damit die Lasche auf dem Draht 119 einrastet. Das mittlere Loch des Ruderhorn 90 mit $\varnothing 2$ mm aufbohren und auch mit dem Clip befestigen. Die RC-Platte wieder nach hinten schieben und mit den zwei Schrauben befestigen. Dann das Ruderhorn 60 auf der Ruderwelle festschrauben. Der Empfänger wird mit Klettband an der linken inneren Bordwand befestigt. Verbinden Sie den Motor mit dem Fahrtregler und dem Empfänger. Der Regler wird ebenfalls mit Klettband auf der rechten Seite an der Bordwand befestigt. Der Akku liegt unter der Plicht zwischen den Spanten.

Nr.	Bezeichnung	Abmessung	Material	Anzahl
1	Spant	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
2	Spant	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
3	Spant	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
4	Spant	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
5	Spant	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
6	Spant	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
7	Spant	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
8	Spant	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
9	Spant	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
10	Spant	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
11	vorderer Kiel	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
12	hinterer Kiel	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
13	unterer Achtersteven	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
14	oberer Achtersteven	3mm Sph. Birke	Laserteil	1
15	Aufplattung	1,5mm Sph. Birke	Laserteil	2
16	Verstärkung	1,5mm Sph. Birke	Laserteil	2
17	Verstärkung	1,5mm Sph. Birke	Laserteil	2
18	Verstärkungsbogen	3mm Sph. Birke	Laserteil	2
19	Kimmstringer	2x4x700	Kiefernleiste	4
20	Bodenstringer	2x4x700	Kiefernleiste	2
21	Decksstringer	2x4x760	Kiefernleiste	4
22	Verstärkung Boden	1,5mm Sph. Birke	Laserteil	2
23	Verstärkung Seite	1,5mm Sph. Birke	Laserteil	2
24	Heckspiegel innen	1mm Sph. Birke	Laserteil	1
25	Bodenplatte	1mm Sph. Birke	Laserteil	2
26	Gleitflächen	1mm Sph. Birke	Laserteil	2
27	Bordwand	1,5mm Mahag. /Abachi	Laserteil	1+1
28	Heckspiegel außen	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	1
29	RC-Platte	3mm Sperrholz	Laserteil	1
29a	Halter für RC-Platte	3mm Sperrholz	Laserteil	1
30	Unterzug hinten	3mm Sperrholz	Laserteil	1
31	Unterzug vorn	3mm Sperrholz	Laserteil	1
32	Unterzug mitte	3mm Sperrholz	Laserteil	1
33	Decksbalken	3mm Sperrholz	Laserteil	1
34	Lukenauflage hinten	3mm Sperrholz	Laserteil	1
35	Lukenauflage vorn	3mm Sperrholz	Laserteil	1
36	Stringer Motorluke	5x5x215	Kiefernleiste	2
37	Stringer Pflicht	5x5x143	Kiefernleiste	2
38		entfällt		
39	Ständer vorn	3mm Sperrholz	Laserteil	1
40	Ständer hinten	3mm Sperrholz	Laserteil	1
41	Streben	3mm Sperrholz	Laserteil	2
42	Anker	3mm Sperrholz	Laserteil	4
43	Deck	1,5mmMahag./ Ahorn	Laserteil	1
44	Auflage Ruderluke	1mm Sph.. Birke	Laserteil	1
45	Baumwollstreifen	12x155	Textilband, flexibel	1
46	Leiste	1,5mm Sph.,Birke	Laserteil	2
47	Leiste	1,5mm Sph.,Birke	Laserteil	1
48	Schandeckel	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	2
49	Schandeckel	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	1
50	Ruderluke	1,5mmMahag./ Ahorn	Laserteil	1
51	Motorluke	1,5mmMahag./ Ahorn	Laserteil	1
52	Decksbalken Luke	3mm Sph., Birke	Laserteil	2
53	Lukenseite	3mm Sph., Birke	Laserteil	1
54	Decksbalken Luke	3mm Sph., Birke	Laserteil	2
55	Scheuerleiste	1,5mm Mahag./Mahag.	Laserteil	4
56	Schiffswelle	7x347/380mm M4	Fertigteil 7155/40	1
57	Motorträger	3mm Sph., Birke	Laserteil	1
58	Kupplung	3,2x4x20	Messing, Fertigteil	1
59	Motor	Race 650	Fertigteil 7124/18	nicht enthalten

Nr.	Bezeichnung	Abmessung	Material	Anzahl
60	Ruder		Fertigteil 7024/10	1
61	Ruderkoker	4x3x50	Messingrohr	1
62	Akkuhalter	5x5x195	Kiefernleiste	2
63	Plichtboden	1,5mm Mahag. /Ahorn	Laserteil	1
64	Seitenteil Plicht	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	2
65	Hinterteil Plicht	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	1
66	Vorderteil Plicht	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	1
67	Armaturenbrett	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	1
68	obere Abdeckung Plicht	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	1
69	Sitzhalter	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	4
70	Sitz/Lehne	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	2+2
71	Fensterrahmen Seite	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	2
72	Lenkradring	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	2
73	Lenkradmittelteil	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	1
74	Lehnenrückseite	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	2
75	Lenksäulenhalter	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	1
76	Gashebelhalter	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	1+1+1
77	Flaggenstockknauf	1,5mm Mahag. /Mahag.	Laserteil	1+1
78	Lötvorrichtung	1,5mm Sph., Birke	Laserteil	1
79	Lenksäule	3x52mm	Messingdraht	1
80	Lenksäulenrohr	4x3x50mm	Messingrohr	1
81	Flaggenstock hinten	2x55	Neusilberdraht	1
82	Klampe		Neusilber Ätzteil	1
83	Öse		Neusilber Ätzteil	1
84	Flansch		Neusilber Ätzteil	1
85	Klampe		Metallguss 5403/23	4
86	Lufthutze		Metallguss 5720/02	2
87	Instrumente		Metallguss	1
88	Auspuff		Metallguss 5720/04	2
89	Horn		Metallguss 5682/31	1
90	Ruderhebel	Aluminium	Frästeil 7492/13	1
91	Gasgriff	1,5x16mm	Neusilberdraht	1
92	Haken (Luken)		Fertigteil 7800/00	3
93	Sitzbezug	200x200mm	Kunstleder	1
94	Bugbeschlag oben		Neusilber Ätzteil	1
95	Bugbeschlag Seite		Neusilber Ätzteil	2
96	Lukenrahmen Motor		Neusilber Ätzteil	1
97	Griffe		Neusilber Ätzteil	2
98	Lukenrahmen Ruder		Neusilber Ätzteil	1
99	Griffe		Neusilber Ätzteil	2
100	Flaggenstock vorn		Neusilber Ätzteil	1
101	Flansch		Neusilber Ätzteil	1
102	Gashebel Seite		Neusilber Ätzteil	1
103	Gashebel oben		Neusilber Ätzteil	1
104	Armaturenblende		Neusilber Ätzteil	1
105	Lenkradblende		Neusilber Ätzteil	1
106	Aufschrift Jenny		Neusilber Ätzteil	1
107	Trittblech		Neusilber Ätzteil	1
108	Tankdeckel		Neusilber Ätzteil	1
109	Scheibenrahmen		Neusilber Ätzteil	2
110	Blende Scheibenrahmen		Neusilber Ätzteil	1
111	Rosette Lenksäule		Neusilber Ätzteil	1
112	Zündschloß		Neusilber Ätzteil	1
113	Zündschlüssel		Neusilber Ätzteil	1
114	Scheiben		Kunststoff, transparent	1
115	Dekorbogen		Folie	1
116	Anleitung			1
117	Schablone Ruderluke	3mm, Birkensperrholz	Laserteil	1
118	Montagehilfe	2mm, Birkensperrholz	Laserteil	1
119	Ruderanlenkung	1,5x100 mm	Stahldraht 7730/15	1
120	Sicherungsclip	Kunststoff	Fertigteil 7483/07	2
121	Blechschrabe	2,2x9,5mm Metall	Fertigteil 7768/22	2
122	Scheiben	Kunststoff	Laserteil	2+2
123	Schaumstoff	5x150x150mm		1

